

VEGF-Einsatz jenseits der AMD

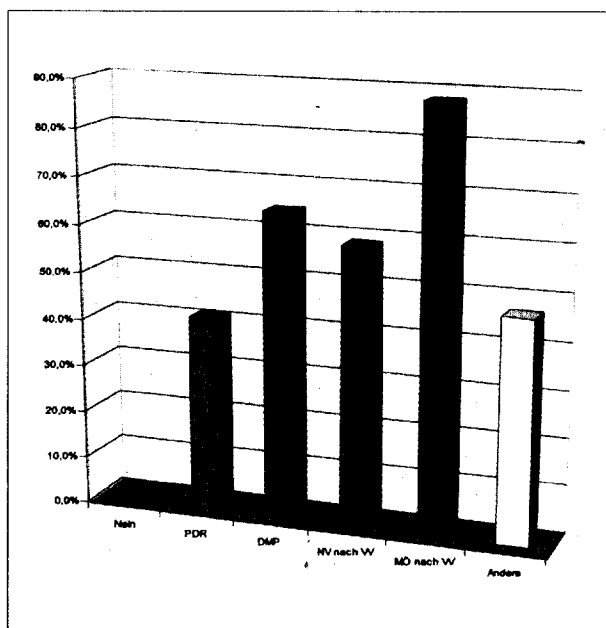
in der Praxis an deutschen Universitäten

EGF-
er Be-
chen
zen.
nach
(8 %)
dia-
(0 %)
wen-

The-
oren
rapie
oder
nde-
. LK,
sich
Bild:
gten

mit
glich
n, 47
Stan-

dukt haupt-
kommt, ant-
bei Indikati-
ornehmlich
d, während
bei feuchter
(72 %) inji-
m Abstand
entscheiden
riterien über
er weiteren
jizieren nur
bei der ers-
die Notwen-



DR. MARTIN ZEITZ

um mehr als eine Zeile, Dickenzunahme im OCT um $x \mu\text{m}$) bestehen, antworteten 53 Prozent der Teilnehmer, dass hierfür keine exakten Kriterien definiert werden. Auch aus dieser Antwort geht hervor, dass bislang keine allgemein verbindlichen Richtlinien hinsichtlich der Injektionsintervalle und Kriterien für eine Re-Injektion bestehen.

Somit kann festgehalten werden, dass die intravitreale VEGF-Inhibition auch außerhalb der exsudativen AMD eine weit verbreitete Behandlungsstrategie darstellt. Die Hauptanwendungsgebiete sind das Makulaödem infolge venöser Verschlüsse

PDR = Proliferative Diabetische Retinopathie; DMP = Diabetische Makulopathie; NV nach VV = Neovaskularisationen nach Venenverschluss; MÖ nach VV = Makulaödem nach Venenverschluss.

und diabetischer Genese sowie Neovaskularisationen nach venösen Verschlüssen beziehungsweise im Rahmen einer proliferativen diabetischen Retinopathie. Die Injektionen werden – wie auch bei der AMD – gut vertragen und zeigen eine hohe Wirksamkeit.

Auf die Frage, nach welchen Kriterien über die Notwendigkeit einer Re-Injektion entschieden wird, antworteten mehr als 90 Prozent der Umfrage-Teilnehmer, dass das OCT eine wichtige Rolle spielt. Als zweites Kriterium folgte der Visus. Die Fluoreszenzangiographie scheint eine zunehmend untergeordnete Rolle hinsichtlich der Kriterien für eine Re-Injektion zu spielen. Gefragt, ob jedoch exakte Kriterien (z. B. Visusabfall

digkeit einer weiteren Behandlung.

Bislang ungeklärt ist jedoch die Frage, ob es sich um eine Art „Dauertherapie“ handelt, da sich stets eine erneute Verschlechterung des Visus im Verlauf einer gewissen Zeit nach Injektionen zeigt. ■

Medizin & Forschung

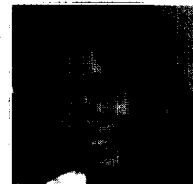
Abstrichdiagnostik in Praxen:
Sinnvolle Erweiterung der
Minimalausstattung Seite 18



Dr. Neß

Feature

Wir verändern Leben:
Augenarzt Dr. Mörchen für die
CBM in Kambodscha Seite 19



Kann wieder sehen
- die 14-jährige
Mueh

Pharma & MedTech

Vorgestellt:
Der Pharmamarkt und seine
Innovationen Seite 20

Praxismanagement

Warten kann sich auszahlen:
Wenn ein Patient
zahlungsunfähig wird Seite 22